

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 52 (1979)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

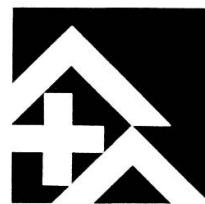
Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63/75, 8004 Zürich

Ø Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 565

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach

Ø Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21



Sektion Aargau

Präsident

Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen

Techn. Leiter Ø P 062 51 75 75 G 062 51 75 75

Hptm Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen

Ø P 062 51 93 32 G 062 52 11 22

Adressänderungen an:

Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Brauerei Senn, am ersten Freitag jeden Monats

Wie im Jahrestätigkeitsprogramm vorgesehen, standen die Anlässe der ersten Jahreshälfte ausschliesslich im Zeichen der Vorbereitung für die Wettkampftage.

Am 5. März traf sich ein Dutzend eingeschriebener Wettkämpfer in Lenzburg zur Lösung der am 19. Februar verteilten Fragebogen. Mehrere knifflige Fragen bewiesen, dass die rasche und sichere Handhabung der Reglemente eine absolute Notwendigkeit war. Das Thema «AC-Schutzdienst» wurde durch zwei Tonbildschauen aufgelockert, anschliessend beschäftigte uns die AC-Leherschrift.

Das für den 24. März angekündigte Schiessen in der Geren bei Erlinsbach musste aus dem Programm gestrichen werden, da noch ein grosser Rückstand in der Beantwortung der Fragebogen «VR, Versorgung, Kartenlehre und Kameradenhilfe» sowie AC-Schutzdienst aufzuholen war. Am Schluss dieses Anlasses waren sich die 17 Teilnehmer einig, dass in diesen Bereichen doch noch einige Lücken bestanden hatten.

22 Kameraden nahmen am Skorelauf- und 25 m Schiesstraining vom 28. April im Krähental bei Riniken teil. Unser Bahnleger Fritz Humm brachte durch einen anforderungsreichen Parcours auch durchtrainierte Läufer zum Schwitzen, währenddem das Schiessen auf 25 m Olympiascheiben für einige ältere Kameraden etwas ungewohnt war. Ein paar Kameraden der Sektion Solothurn sowie des

VSMK, Sektion Aargau, profitierten ebenfalls von der Gelegenheit, ihre Kartenkenntnisse und Schiessfertigkeit aufzufrischen. Die Ranglisten lauteten wie folgt (jeweils die 5 ersten):

Pistolenschiessen 25 m Olympia (Maximum 100 Punkte)

1. Four	Woodtli Wilhelm	98 Punkte
2. Four	Wildi Rolf	94 Punkte
3. Hptm	Wernli Erwin	88 Punkte
	Four Weber Hansruedi	88 Punkte
5. Four	Häuselmann Ernst	87 Punkte

Skorelauf 18 Posten (Maximum 300 Punkte)

1. Four	Bussinger Thomas	285 Punkte
Four	Boog Armin	
2. Four	Wildi Rolf	240 Punkte
	Four Utz Dieter	
3. Four	Moor Bruno	200 Punkte
	Four Hauri Hansrudolf	
4. Hptm	Wernli Erwin	200 Punkte
5. Four	Gugerli Richard	170 Punkte

Beim Skorelauf zeigte sich ganz deutlich, dass Zeitüberschreitungen starke Punkteabzüge zur Folge hatten.

Zum letzten Schliff traten am 15. Mai 21 Wettkämpfer in Wettingen an, also bereits in einiger Nähe des späteren Wettkampfgeländes, um die letzten und neuesten Informationen des OK zu vernehmen. Gleichzeitig war dies praktisch die letzte Gelegenheit, die durch verschiedene Ausfälle gezeichnete Teilnehmerliste und die Patrouillenbildung zu bereinigen. Mit gemischten Gefühlen wurde der Heimweg angetreten, aber doch mit der Gewissheit, dass die Strapazen der Vorbereitungen sicher auch einige gute Wettkampfresultate bringen müssten.

● Voranzeige:

Sonntag, 24. Juni, Familientreffen (separate Einladung folgt)

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hiss Jürg A., Reinacherstrasse 62, 4053 Basel
Ø P 061 50 59 57 G 061 42 83 54

Techn. Kommission

Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-gasse 10, 4051 Basel
Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

● Nächste Veranstaltungen:

Nachdem wir uns auf die Wettkampftage gründlich vorbereitet und inzwischen auch erfolgreich abgeschlossen haben, wollen wir uns jetzt eine kleine Ruhepause gönnen.

Als nächste Anlässe sind nach den Sommerferien vorgesehen:

Sonntag, 9. September, Familienausflug mit der Fahrküche

Samstag, 29. September, Veteranenausflug

Samstag, 27. Oktober, Endschiessen

Wir bitten Sie, diese Daten in Ihrem Terminkalender vorzumerken.

Goldmedaille für Basler Fouriere, Kategorie Landwehr. Hochstimmung im Lager der Fouriere der Sektion beider Basel. Die Landwehr Fouriere Spinnler Georg und Stalder Peter klassieren sich an den Wettkampftagen der hellgrünen Verbände in Zürich im ersten Rang und erwerben somit die Goldmedaille.

Ihre intensiven Vorbereitungsarbeiten in der Sektion als technische Leiter und schlussendlich auch ihr persönlicher Einsatz im Wettbewerb wurden durch diese ausgezeichnete Rangierung belohnt.

An den am 18. – 20. Mai stattgefundenen Wettkampftagen in Zürich hat sich unsere Sektion mit 47 Wettkämpfern beteiligt. Eine Patrouille war besonders erfolgreich und erreichte gesamtschweizerisch in der Kategorie Landwehr den ersten Platz.

Wir gratulieren den beiden Wettkämpfern Spinnler und Stalder zu diesem Erfolg ganz herzlich. Auf den Grossanlass in Zürich kommen wir in der nächsten Ausgabe zurück.

Dass man nicht unvorbereitet nach Zürich gehen wollte, kann man aus der folgenden Zusammenfassung entnehmen.

Schiessen und Skorelauf

Zu erwähnen wäre hier zunächst der Samstag, 31. März, dem Pistolenschiessen und Skorelauf zugrunde lagen.

Die Schiessübung bot Gelegenheit, die Treffsicherheit auf 25 m zu festigen. Für den Skorelauf hatte Kamerad Georg Spinnler mit viel Sorgfalt einen realistischen Parcours im Allschwilerwald ausgesteckt.

Wer bisher noch nie eine OL-Karte in der Hand gehabt hatte, konnte sich hier die notwendigen Kenntnisse aneignen. Zur Theorie kam auch die Praxis. Der anderthalbstündige Waldlauf am Samstagmorgen tat für jeden als Fitnesstraining gut. (In Klammern ist man geneigt zu schreiben «Les absents ont toujours tort».)

Felddienstübung

Die ganztägige Felddienstübung mit Orientierungsfahrt vom Samstag, 21. April, darf nicht unerwähnt bleiben. Unsere Technische Kommission hatte sich dazu eine Orientierungsfahrt mit verschiedenen Postenarbeiten einfallen lassen, an denen Elemente der Wettkampftage getestet wurden.

Nebst Schiessen, Fitness, Beobachten, Kartenlesen, Bestimmen von Koordinaten wurden Gebiete des Rechnungswesens, Truppenhaushaltes und der Versorgung geprüft. Auch Warenkunde (kleines Brot- und Käsebuffet) sowie Staatskunde fehlten nicht.

Diese wirklich gut gelungene Simulation der Wettkampftage zeigte jedem Teilnehmer seine Stärken und Schwächen auf. Festgestellte Lücken konnten also noch als Hausaufgabe nachgeholt werden.

Die Organisatoren verstanden es denn auch ausgezeichnet, von der Wettbewerbsstimmung überzuleiten in einen Gesellschaftsabend, zu dem sich Gattinnen und Freundinnen anschlossen.

Bei einem gemeinsamen Nachessen im Restaurant Rössli in Bubendorf gelang ein herzlicher Gedankenaustausch. Eine Zwei-Mann-Kapelle sorgte dafür, dass steife Wadenmuskeln locker wurden und das Tanzbein so richtig in Schwung kam.

Mobilmachung und Staatsbürgerkunde

Mit einer Repetition in Staatsbürgerkunde durch unseren bewährten Veteranenobmann Eugen Schweizer und einem letzten Schliff in Mobilmachungsfragen durch unseren erfahrenen und geschätzten Kameraden, Major Albert Altermatt, wurden die Vorbereitungen am Donnerstag, 3. Mai, im Restaurant Paradies in Basel abgeschlossen.

Ob wir ins Paradis der Medaillen kommen werden, wussten wir natürlich noch nicht.

Die Bereitschaft Neues zu erlernen, Altes aufzufrischen und der Wille oder die Überwindung einen Einsatz zu leisten, kommt letztlich jedem Einzelnen wieder zu Gute. Das haben die Wettkämpfer an sich selber erfahren können. Die Genugtuung, über sich selbst gesiegt zu haben, stärkt uns zum Positiven.

Allen, die so freudig und tatkräftig mitgemacht haben, nochmals herzlichen Dank.

Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge 1979 werden auf der letztyährigen Höhe belassen.

Die an der Generalversammlung vom 10. Februar beschlossenen Mitgliederbeiträge belaufen sich für das Jahr 1979 wie folgt:

Kategorie A: Four, Of, HD und FHD	25.—
Kategorie B: Four Geh, Küchenchefs	23.—
Kategorie V: Veteranen	20.—
Pistolenmitglieder	
zusätzlich	10.—

Wir bitten Sie, *Ihre Mitgliederbeiträge prompt, spätestens aber bis am 30. September einzuzahlen*. Bedienen Sich des Ihnen zugestellten Einzahlungsscheines und geben Sie auf der Rückseite des Abschnittes Ihre Mitgliederkategorie und eventuelle Pistolenclubmitgliedschaft an.

Freiwillige Beiträge sind uns immer sehr willkommen. Den Spendern danken wir zum voraus herzlichst.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Hardmeier René, Biel-Benken BL – Ott Hansjörg, Basel – Widmer Alexander, Reinach BL.

Wir heissen diese Mitglieder wiederum herzlich willkommen und hoffen, sie an einem der kommenden Anlässe begrüssen zu dürfen.

Austritte: die Fouriere Künzler Ernst, Basel – Ackermann Peter, Basel – Rauber Bernhard, Breitenbach.

Übertritt zur Sektion Zürich: Four Schaub Rudolf, Nürensdorf.

Pistolencub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● *Kommende Schiessanlässe:*

Als Höhepunkt der Saison 1979 steht uns das *Eigenössische Schützenfest* im Juli bevor. Das

Gros der Schützen wird am 16. Juli ihre Mouschen schiessen. Allen Kameraden wünschen wir schon heute «gut Schuss».

Dies wünschen wir ebenso sehr den Absolventen des Bundesprogramms. Es ist etwas befremdend, wie viele Kameraden dieses Jahr mit dem Schiessen des Bundesprogramms bis im letzten Augenblick zuwarten. Bitte merkt Euch schon heute die folgenden *letzten Schiessdaten für die Bundesübung*:

Samstag, 23. Juni, 14 – 17 Uhr

Samstag, 18. August, 8 – 11 Uhr

Samstag, 25. August, 8 – 11 Uhr
(auf Distanz 25 m)

Ort: Stand Allschwilerweiher

Wir zählen fest auf Dein Mitwirken und danken Dir im voraus bestens für Deine Teilnahme. Ausser ein paar Stunden (evtl. sogar nur Minuten) Zeit kostet Dich dieses Schiessen rein gar nichts!

Halbzeit der neuen Saison — Gelegenheit zur Rückblende auf den Schiessbetrieb. Seit Ende März haben wir sechs Übungen im 50 m Stand und deren drei auf Distanz 25 m durchgeführt. Wiederum sind diese Schiessanlässe auf recht grosses Interesse gestossen. Mancher sonst eher seltene Gast im Schiessstand mag sich wohl im Hinblick auf die Wettkampftage in Zürich dazu aufgerafft haben, vorher noch einmal seine Schiessfertigkeit zu prüfen. Recht so! Die in der Vereinsmeisterschaft und auch im externen Wettkampf bisher erzielten Resultate sind im Durchschnitt wiederum etwas besser als im Vorjahr ausgefallene, obgleich sich bisher noch kein neuer Verbandsrekord eingestellt hat.

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Kantonalschützenvereins Basel-Stadt von Anfang April ist der scheidende Kassier, Kamerad Fritz Keller für sein 12jähriges Wirken im Kantonavorstand geehrt und mit der Verleihung der *Ehrenmitgliedschaft* ausgezeichnet worden. Dazu gratulieren wir unserem langjährigen Schützenmeister recht herzlich. Kamerad Hans von Felten ist als Suppleant ins Revisorenteam aufgenommen worden.

Natürlich waren wir am 28./29. April am *MUBA-Schiessen* wieder mit von der Partie. Die begehrte Kranzauszeichnung erreichten die beiden Routiniers Keller Fritz und Bugmann Josef.

An der Nordwestschweizerischen Feldmeisterschaft konnten wir seit langem wieder einmal zwei Gruppen melden. Die Gruppe «Spatz» kam auf den guten 10. Platz. Wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen haben die Kranzschützen Gloor Max und Weber Fred.

Wer am Eidgenössischen Feldschiessen brilliert hat, wird in der nächsten Nummer zu erfahren sein.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Techn. Leiter Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
Hptm Kobel Franz, Wylerfeldstrasse 11, 3014 Bern
Ø P 031 42 32 57 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, Im Baumgarti, 3752 Wimmis

Pistolensektion

Präsident

Four Rupp Gottfried, Hühnerbühlstr. 9c, 3065 Bolligen
Ø P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 30. Juni, 14 Uhr, Zollikofen, Einzelwettschiessen

Mittwoch, 18. Juli, Luzern, 50. Eidgenössisches Schützenfest für Angemeldete

HV-Schiessen Ostermundigen. Eine beachtliche Zahl von 66 Schützen absolvierten am 3. April im Pistolenstand Ostermundigen das traditionelle HV-Schiessen. Gegenüber dem Vorjahr, wo sich die beiden Kaliber etwa die Waage hielten, überwiegte diesmal die neuere Pistole. Es wurden registriert: 23 Schützen mit Pistolen 7,65 mm, 42 Schützen mit Pistolen 9 mm, 1 Schütze mit Revolver. 1. Rang (Wanderpreis): Four Herrmann Werner 45/23 Punkte, 2. Four Rupp Gottfried 45/21, 3. Four Grognuz Jean-Louis 44/23, 4. Four von Gunten Robert 44/23, 5. Four Liechti Fritz 44/22, 6. Four Sieber Hans-Rudolf 43/22.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Monti Bertrand – Schreyer Peter; die Rf Müller Philippe – Reuteler Werner – Thierstein Hans-Ulrich – Zryd Marco.

Wir heissen die neuen Mitglieder in unseren Reihen herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Schiesstätigkeit bei guter Kameradschaft.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur
Techn. Leiter Ø P 081 27 16 64 G 081 24 66 66
Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
Techn. Leiter Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33
Lt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 27 19 28 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwischen, 9056 Gais

● Voranzeige:

Samstag / Sonntag, 8. / 9. September, findet unsere traditionelle Herbstübung im Gebiet Valsertal / Obersaxen statt. Aus aktuellem Anlass werden wir die Anlagen eines Speicherwerkwerks besichtigen.

Unter dem Vorsitz von Fourier Ruedi Angehrn, Bütschwil, fand in der Aula der Gewerblichen Berufsschule St. Gallen die Generalversammlung statt. Eine erfreuliche Anzahl Mitglieder und Gäste fand den Weg nach St. Gallen. Besondere Grüsse richtete der Präsident an die verschiedenen Gäste, so unter anderem an Stadtammann Dr. Alfred Hummler; Gemeinderatspräsident Hans Stamm; Major Ernst Kästli, Platzkommandant; in Vertretung des st. gallischen Militärdirektors Regierungsrat Edwin Koller; Oberst Arnold Zellweger, Kommandant Rekrutenschulen St. Gallen und Herisau; Oberst Albert Schwendimann, Stab Ter Z 4 sowie Oberstlt Willi Weishaupt, in Vertretung von Div Meyer, Kdt Gz Div 7.

In seinem Jahresbericht hatte der neue Sektionspräsident — er wurde an der letztjährigen Generalversammlung in Gommiswald als Nachfolger von Hans Walser, Gais, zum neuen Steuermann der 1100 Mitglieder zählenden Sektion Ostschweiz erkoren — erstmals Gelegenheit, Rechenschaft über das vergangene Verbandsjahr in Form einer umfassenden Standortbestimmung für die «Hellgrünen» abzulegen. Er erwähnte u. a. das Thema «Besserstellung in der Armee» und Pflege der Kontakte, denn ein Fourier trägt viel zur guten Moral der Truppe bei. Was heute versäumt wird, kann morgen zu spät sein. Ferner rief der Präsident zur Teilnahme

an den diesjährigen Wettkampftagen des Zentralverbandes in Zürich auf.

Im vergangenen Jahr haben verdiente Persönlichkeiten, die sich um die Belange des Fourierverbandes eingesetzt haben, diese Welt für immer verlassen: Major Armin Bossart, Kreiskommandant von St. Gallen; Hptm Alex Bannwart, Redaktor Wil sowie Brigadier Hans Messmer, Oberkriegskommissär, der als Sankt Galler immer, wenn irgendwie möglich, an den Versammlungen der Ostschweizer teilnahm.

Zu den erfreulichen Ereignissen gehörten die Neuaufnahme von 77 Mitgliedern, womit das Sektionstotal auf 1121 anstieg, ein guter Rechnungsabschluss, sowie die wertvolle Arbeit der sechs Ortsgruppen St. Gallen, Oberland, Rorschach, Frauenfeld, See / Gaster und Wil. Die meisten konnten durch abwechslungsreiche und attraktive Programme Schwung in die Tätigkeit der Gruppen bringen.

Das Jahresprogramm 1979 / 80 enthält wiederum einige interessante Veranstaltungen. Im Mittelpunkt stehen die Wettkampftage der Hellgrünen in Zürich, eine Gebirgsübung mit der Besichtigung eines Wasserkraftwerkes zur späteren Diskussionsbasis über die Energieversorgung in unserem Land, das Skiweekend am 26./27. Januar 1980, sowie besondere Aufgaben, wie Aufbau eines Informationskonzeptes, Zusammenarbeit mit dem Zentralorgan «Der Fourier» und weitere Sektionsübungen.

Die diesjährige Generalversammlung — die nächste findet in Frauenfeld statt — stand unter dem OK-Präsidium von Four Fredi Gunz, dem Präsidenten der Ortsgruppe Sankt Gallen, war mustergültig organisiert und beinhaltete neben der eigentlichen Versammlung auch noch ein Rahmenprogramm mit Schiessen, Damenprogramm und einem Unterhaltsabend, der den Teilnehmern sichtlich Freude bereitete.

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Lippuner Ruedi, Werden 578, 9472 Grabs

Am 17. Februar führte uns die Zusammenkunft nach Rebstein in die Metzgerei Herzog. Der Sohn des Inhabers, Metzger Of einer Vpf Kp, hatte sich bereit erklärt, uns über das komplexe Gebiet des Fleisches zu informieren. Zuerst erklärte uns der Referent den Weg des Fleisches vom Schlachttier bis zum

fertig verarbeiteten Bankfleisch. Es erstaunt wohl kaum, dass sofort eine sehr lebhafte und interessante Fragerei einsetzte. Unser Metzger, seines Faches ein sicherer Meister, hat offenbar Fragen dieser Art erwartet, denn anhand aufschlussreicher Plakate brachte er einiges Licht in die komplexe Materie. Als Höhepunkte des Abends gaben uns Vater und Sohn einen Einblick ins Wursten. Sie demonstrierten vor unseren Augen, wie Bratwürste hergestellt werden. Es ist hochinteressant, was alles hinzugefügt werden muss, um eine gute Wurst zu erhalten. Es beruhigt aber auch zu wissen, dass man es hier weder mit Sägemehl noch mit zermahlenen Knochen zu tun hat. Zum Schluss wurde im Restaurant noch ein schmackhaftes, saftiges Kotelett serviert, womit der fachtechnische Teil würdig abgerundet wurde.

Im Monat März wurde keine Zusammenkunft organisiert, da die Generalversammlung der Sektion abgehalten wurde.

Bereits laufen die Vorbereitungen für die Bildersuchfahrt. Als Datum wurde der Samstag, 25. August, vorgesehen. Wir ersuchen die Mitglieder dieses Datum zu reservieren.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn

Tech. Leader Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21

Techn. Leiter
Oblt Marbot H.-R. Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzen-

Ubit Marbet H.-P., Mittelgastrasse 1
CH-8002 Zürich

46. Generalversammlung in Solothurn. Präsident Willy Adler konnte zu Versammlungsbeginn 9 Gäste und 27 Sektionsmitglieder zur diesjährigen GV willkommen heissen. Speziell begrüssen konnte er Kreiskommandant Oberst A. Ochsenbein als Vertreter der Kantonsregierung und Kurt Bucher, Gemeinderat der Einwohnergemeinde Solothurn.

Wie jedes Jahr wurde auch diesmal jedem Teilnehmer eine sauber zusammengestellte Dokumentation, enthaltend Protokoll, Jahres- und Kassaberichte, Budget, Jahresprogramm usw. abgegeben, was den Verlauf der Versammlung äusserst positiv beeinflusste. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten und des technischen Leiters konnte entnommen werden, dass die organisierten Anlässe von den Mitgliedern nicht allzugut besucht wurden. Als Höhepunkt im letztjährigen Verbandsgeschehen darf sicher die Durchführung der 60. Delegiertenversammlung des Schweizer-

rischen Fourierverbandes in Solothurn bezeichnet werden, welcher ein voller Erfolg beschieden war.

Schützenmeister, Fourier Jenzer Heinz, konnte bekanntgeben, dass unsere Schiessanlässe auch letztes Jahr recht gut besucht wurden. Als Gewinner des Wanderpreises konnte Kamerad Trachsel Hans ausgerufen werden, gefolgt von Fourier Maag Hans Rudolf und Muralt Heinz. Einige Vorstandsmitglieder sind amtsmüde geworden. Stampfli René, Baumgartner Werner und Heinz Jenzer haben sich durch ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand grosse Verdienste erworben. Sie werden ersetzt durch Fourier Trachsel Hans, Fourier Christen Heinz und HD Rf Mischler Walter. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden bestätigt. Für 25jährige Mitgliedschaft konnten folgende Sektionsmitglieder geehrt werden:

Beetschen Werner, Berger Fritz, Gugelmann Armin, Heim Rino, Keiser Willy, Kiefer Rolf, Maag Hans-Rudolf, Morand Walter und Peier Adolf. Als neues Ehrenmitglied wurde durch den Präsidenten Kamerad Charly von Büren mit einer Wappenscheibe ausgezeichnet. Charly von Büren hat sich diese Ehrung durch seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement für die Sektion Solothurn mehr als verdient.

Das Tätigkeitsprogramm in diesem Jahr weist als eindeutigen Höhepunkt die Teilnahme an den Wettkampftagen der hellgrünen Verbände vom 18. – 20. Mai in Zürich auf. Mehrere Vorbereitungsabende haben bereits stattgefunden, unsere Sektion wird ohne Zweifel gut vorbereitet zum Wettkampf antreten, gilt es doch die Bombenresultate von Fribourg aus dem Jahre 1975 zu verteidigen.

Zum Schluss der Versammlung entboten Oberst Ochsenbein und Gemeinderat Kurt Bucher die Grüsse des Regierungsrates und der Stadt Solothurn. Mit der traditionellen Filmvorführung, diesmal wurde der in den USA preisgekrönte Armeefilm «Kleinstaat mit Chancen» vorgeführt, schloss der Präsident die wie gewohnt speditiv verlaufene Generalversammlung.

Sezione Ticino

Presidente

Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino

Commissione tecnica Ø P 54 84 75 U 23 26 21

Cap Ruffa Felice, cap Ghezzi Luigi, ten Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Räz Werner, Wesemlin-Terrasse 24a, 6006 Luzern

Ø P 041 36 31 88 G 043 21 35 22

Techn. Leiter

Lt Qm Steger Hanspeter, Hotel Schiller, Sempacherstrasse 4, 6003 Luzern

Ø G 041 23 51 55

Lt Toni Schüpfer, Sempach

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12

6331 Oberhünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 3. Juli, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 17. Juli, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

Zentralschweizer Fourier tagten in Sarnen.

Militärisch pünktlich und speditiv wurde am Samstag, 10. März, die 60. Generalversammlung im Rathaus Sarnen abgewickelt.

Präsident Four Werner Räz (Luzern) durfte im Kantonsratssaal 83 Mitglieder und Gäste, unter ihnen Landammann Willy Hophan und Werner Küchler, Gemeindepräsident von Sarnen, begrüssen.

Wie aus dem Jahresbericht hervorging, waren trotz grössten Anstrengungen des Vorstandes die Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen rückläufig. Der Präsident forderte die Anwesenden auf, vermehrt an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Steigende Tendenz wies dagegen der Mitgliederbestand auf, der um 30 auf total 915 Mitglieder angewachsen war.

Auch das Schiesswesen erlebte einen Aufschwung und konnte mit Rekordzahlen aufwarten.

Die traktandierten Geschäfte waren rasch erledigt. Die Sektionsmitglieder genehmigten die mit einem Überschuss von 1013 Franken abschliessende Jahresrechnung, verworfen den Antrag des Vorstandes auf Beitragserhöhung im Hinblick auf die Wettkampftage deutlich, bestätigten die Vorstandsmitglieder mit Präsident Räz an der Spitze für ein weiteres Jahr und ergänzten den Vorstand mit Lt Toni Schüpfer (Sempach) als zweiten technischen Leiter. Lt Hanspeter Steger (Sursee) erläuterte das Arbeitsprogramm 1979. Es steht ganz im Zeichen der Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 18. – 20. Mai in Zürich. In Vorbereitungskursen werden die daran teilnehmenden Zentralschweizer speziell vorbereitet. Ein WK-Vorbereitungskurs, eine Besichtigung der

Feldpostdienste und die Übung «Vorgekochte Gerichte» sind weitere Rosinen aus dem ansprechenden Jahresprogramm.

Nach verschiedenen Grussbotschaften überraschte das Gründermitglied Major Kamm (Luzern) die Anwesenden, als er dem Vorstand für die bevorstehenden Wettkampftage eine Tausendernote überreichte.

Eine Besichtigung des renovierten Rathauses und ein feines Nachtessen (Bauernbuffet) im Restaurant Rössli in Stalden vervollständigen die gelungene Generalversammlung.

Auszug aus der Rangliste des GV-Schiessens:

1. Four Stalder Hans	51 Punkte
Four Künzle Beda	51 Punkte
3. Four Kobler Ernst	50 Punkte
Oberstlt Wey Hans	50 Punkte
Four Häfeli Fritz	50 Punkte

Auszug aus der Rangliste der Jahresmeisterschaft im Schiessen:

1. Four Häfeli Fritz	325 Punkte
Hptm Imfeld Erwin	325 Punkte
3. Oberstlt Wey Hans	324 Punkte
Four Künzle Beda	324 Punkte
5. Four Helfenstein Franz	317 Punkte

18. Wettkampftage der hellgrünen Verbände 19./20. Mai in Zürich. Für ausführliche Information: siehe Bericht im allgemeinen Teil des Fachorgans.

Es sei unter den Sektionsnachrichten nur folgendes festgehalten:

Den anvisierten 3. Rang in der Sektionswertung verpassten wir Zentralschweizer nur knapp, durften uns aber an guten Leistungen freuen, so etwa an der Silbermedaille der Patrouille Eigensatz / Zürcher.

Am meisten freute den Präsidenten aber die Teilnahme aus den Sektionsreihen, vor allem der Aufmarsch der vielen jungen Mitglieder. Allen Teilnehmern und den technischen Leitern für die Vorbereitung sei hier ganz herzlich gedankt.

Als Wettkampftage der Superlative angepriesen, schlichen sich doch einige . . . Dennoch ein «Dankeschön» den Zürchern . . . Wir freuen uns auf die Wettkampftage 1983 in Solothurn (Motto: einfach und schlicht?)!

Mutationen

Übertritt von der Sektion Bern: Hptm Knu-chel Heinz, Kriens, den wir herzlich willkommen heissen und ihm gerne an einer der nächsten Veranstaltung begrüssen möchten.

Austritte: die Fouriere Burri Fredy, Ebikon – Hiestand Albert, Seuzach – Jung Eduard, Luzern – Müller Beat, St. Urban.

Sektion Zürich

Präsident

Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen

Ø P 053 4 57 81 G 053 8 02 96

Techn. Leiter

Oblt Matthias Furer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich

Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Rf Frei Markus, Postfach 2379, 8023 Zürich

Stamm Zürich

Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 – 20 Uhr

59. ordentliche Generalversammlung vom 9. März in Wädenswil. Im herrlich gelegenen Hotel Halbinsel Au eröffnete Präsident Kurt Schönberger um 20.15 Uhr die ordentliche Generalversammlung und konnte 87 Gäste und Sektionsmitglieder begrüssen.

Im umfassenden Präsidialbericht schilderte Kurt Schönberger nicht nur die Tätigkeit des vergangenen Jahres, sondern gab zugleich einen Ausblick auf die kommende Zeit. Dabei wies er vor allem auf den Höhepunkt des Jahres 1979 — die Wettkampftage der hellgrünen Verbände — hin. Obwohl sich schon erfreulich viele Sektionsmitglieder für «unsers» Wettkampf angemeldet haben, hofft er, dass sich vielleicht im letzten Moment aus den rund 2000 Mitgliedern noch einige weitere Wettkämpfer zum Mitmachen entschliessen können. Auch die Jahresberichte der PSS, der Technischen Kommission und die mit einem verkraftbaren Defizit abschliessende Rechnung gaben weiteren Aufschluss über die Arbeit unserer Sektion im vergangenen Jahr. Obwohl das Budget 1979 erneut einen Ausgabenüberschuss von 500 Franken vorsieht, wurden auf Antrag des Vorstandes die Mitgliederbeiträge nicht erhöht. Sie betragen für 1979 Fr. 21.— für Aktivmitglieder und Fr. 15.— für Veteranen.

Mit Ausnahme des Vizepräsidenten, Four R. Haltiner, stellte sich der gesamte Vorstand für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl. Der Präsident, Four Kurt Schönberger, und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in der Folge mit Applaus bestätigt. Als neuer Vize-

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

präsident und zugleich als Obmann der Ortsgruppe Winterthur wählte die Versammlung einstimmig Four Roland Huber, Tagelswangen.

Der Vorstand für das Jahr 1979 setzt sich somit wie folgt zusammen:

Präsident: Four Schönberger Kurt, Schaffhausen

Vizepräsident und Obmann Winterthur:
Four Huber Roland, Tagelswangen

Sekretär: Four Rey Arthur, Bülach

Mutations-Sekretär: Rf Frei Markus, Zürich

Kassier: FHD Rf Gossauer Annelore, Zürich

Protokollführer: Four Schwaninger Werner, Schaffhausen

Obmann PSS: Four Müller Hannes, Berikon

Obmann Schaffhausen: Four Weissenberger Albert, Löhningen

Aktuar und Fähnrich: Four Hauser Robert, Winterthur

Technische Kommission:

1. technischer Leiter: Oblt Fürer Matthias, Zürich

2. technischer Leiter: Oblt Vollenweider Hansueli, Winterthur

Sekretäre: Four Beusch Christian, Räterschen und Rf Lüscher Edmund, Zürich

Die Orientierung über die Wettkampftage vom 19./20. Mai in Zürich durch Four E. Meyer, OK-Präsident, und Major Banz, Wettkampfkdt, zeigte, dass nebst dem Wettkampf auch das Rahmenprogramm (Bankett mit Abendunterhaltung im Kongresshaus, Zürich) allerhand verspricht.

Abschliessend dankten der Stadtpräsident von Wädenswil und Major i Gst Fulda der Sektion Zürich für die geleistete Arbeit und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute.

Mit einigen markanten Worten schloss der Präsident den offiziellen Teil der Generalversammlung und lud zum Imbiss ein. Das vorzüglich zubereitete Essen, die entsprechende Tranksame und der von der Stadt Wädenswil offerierte Kaffee liessen die Versammlungsbesucher noch einige Zeit am Tagesort verweilen.

Dank und Rückblick auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 18. – 20. Mai in Zürich. Mit Freude haben wir

als Sektion an der Delegiertenversammlung des Gesamtverbandes in Solothurn die Aufgabe übernommen, die gesamtschweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände zu organisieren. Diese gehören heute bereits der Vergangenheit an, und es bleibt mir als Sektionspräsident die Freude und Genugtuung, Dank abzustatten.

Den für die Durchführung des Grossanlasses verantwortlichen Gremien, Zentralvorstand und Organisationskomitee, möchte ich meinen speziellen Dank aussprechen. Auch wenn nicht alles abgelaufen ist, wie es ursprünglich geplant war, haben die über 800 Wettkämpfer sicherlich erlebnisreiche, kameradschaftlich wertvolle Tage in Zürich verbringen dürfen. Wie ist es doch (und dies gilt ganz besonders bei militärischen Angelegenheiten!), von den schönen Stunden spricht man gerne und immer wieder, die weniger schönen und unangenehmen Begebenheiten vergisst man schnell. Möge dies auch hiefür gelten!

Ich gratuliere all jenen Kameraden, die den strengen Parcours absolviert haben. Aus eigener Erfahrung weiss ich die Leistungen, die erbracht werden mussten, zu schätzen. Jeder der beteiligten Wettkämpfer hat eigentlich mehr geleistet, als er von sich erwarten durfte und konnte, jeder ist gewissermassen über sich hinausgewachsen, ja über seinen eigenen Schatten gesprungen. Vielleicht ist mancher zum Teil fast überbeansprucht worden. Könnte dies nicht ein Startzeichen dazu sein, sich zukünftig mehr körperlich aktiv zu betätigen, um ähnliche Belastungsproben bei anderen Gelegenheiten unbeschadeter überstehen zu können?

Für Euren tadellosen Einsatz, welcher als Lohn mit dem 3. Rang in der Sektionsrangierung und dem Wanderpreis von Oberstleutnant O. Schönmann (Zinnteller) honoriert worden ist, danke ich als Sektionspräsidenten allen recht herzlich. Es erfüllt mich mit grossem Stolz, dass ausgerechnet auf heimischem Boden an frühere gute Sektionsklassierungen angeknüpft werden konnte. In diesem Zusammenhang möchte ich unserem 1. technischen Leiter, Matthias Fürer, sowie den für die übrigen Vorbereitungsabende zugezogenen Helfer recht herzlich danken. (Resultate siehe in dieser Ausgabe an anderer Stelle.) Einen weiteren Dank richte ich an die unzähligen Helfer hinter den Kulissen. Sei es als Funktionär, OK-Mitglied oder in irgendwelcher Funktion auch immer, jeder hat seinen Teil zu diesem Grossanlass beigetragen.

Dafür möchte ich Euch allen meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Im Sektionsgeschehen für den Rest dieses Vereinsjahres tritt nun eine allseits verdiente, ruhigere Phase ein, ohne jedoch in den Zustand eines Dämmerschlafes zu verfallen. Wir werden Sie jeweils in den Sektionsnachrichten in unserem Fachorgan darüber orientieren.

Es bleibt mir lediglich die angenehme Aufgabe, bereits heute auf unsere Herbstübung vom ersten September-Wochenende hinzuweisen. Diese soll Euren Einsatz an den Wettkampftagen belohnen! Weitere Einzelheiten folgen. Ich bitte Euch, dieses Datum heute schon zu reservieren.

Auszeichnungen Wettkampftage. Grosse Anforderungen sind an die Wettkämpfer gestellt worden. Mit Freude konnten wir am 20. Mai bei der Rangverkündung im Kongresshaus in Zürich die guten Resultate unserer Sektion vernehmen. Die grossen Anstrengungen aller Teilnehmer sind mit dem überaus erfreulichen 3. Sektionsrang belohnt worden. Für den Einsatz sei allen recht herzlich gedankt. Hervorstechend sind die Kategorienieger Lt Huber und Lt Kugler, Qm Auszug, die mit 889 von 1000 möglichen Punkten auch den Einzelsieg holten, sowie Four Loosli und Four Fischer, Kategorie Four Landsturm. Weiter kamen Major Koelbli und Hptm Beeler, Kategorie Qm Landsturm, mit dem 2. Platz in die Medaillenränge.

Weitere Spitzensresultate — die besten jeder Kategorie — werden nach Erscheinen der neuen Rangliste veröffentlicht.

VR

Senden Sie uns **Ihr VR** — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register zum Preise von Fr. 16.—
... wird am gleichen Tag speditiert

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06
Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden

Regionalgruppe Bülach

Four Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich 23
Ø G 01 216 27 55

Stamm

Jeden 2. Dienstag im Gasthof Rathausstube in Bülach ab 20 Uhr

Veranstaltungen im 2. Halbjahr:

Dienstag, 10. Juli, Stamm im Gasthof Rathausstube Bülach

Dienstag, 14. August, Stamm im Gasthof Rathausstube Bülach

Dienstag, 11. September, Wanderung auf die Lägern-Hochwacht mit der RG Wehntal.

Dienstag, 9. Oktober, Kegelabend

Dienstag, 13. November, Besichtigung Firma Bruno Piatti, Einbauküchen, in Dietlikon, 20 Uhr

Dienstag, 11. Dezember, Jahresschlussfeier

Stamm, Dienstag, 10. Juli.

Dieser Anlass ist gleichzeitig Schlusspunkt des ersten Halbjahres und Start für die Sommerferien.

Ich hoffe aber doch, dass ich Euch alle vor den grossen Sommerferien am Stamm treffe und wünsche Euch einen schönen Sommer.

Ortsgruppe Schaffhausen

Weissenberger Albert, im Lätten 274, 8224 Löhningen
Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof in Schaffhausen, ab 18 Uhr

● *Nächste Veranstaltung:*

Freitag, 22. Juni, Pistolschiessen in Neunkirch ab 17.30 Uhr. Unser Paul Heer erwartet wieder einmal einen Grossaufmarsch!

Regionalgruppe Wehn-, Furt- und Limmattal

Obmann
Four Beck Bernd, Postfach 34, 8105 Regensdorf 1
Ø G 01 853 15 15

Stamm

Donnerstag, 5. Juli, 20 Uhr, Restaurant Feldschlösschen, Regensdorf

● *Nächste Veranstaltungen:*

Donnerstag, 5. Juli, 20 Uhr, «Sommerstamm» im Restaurant Feldschlösschen, Nähe Bahnhof, Regensdorf.

Trotz des «geringen» Echos lassen wir uns nicht schlagen und laden alle FHD-Rf, Rf, Four und Qm herzlich ein.

August, Sommerpause

Pistolensektion

Obmann

Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
Ø P 057 5 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Luftpistolen-Schiessen 1978/79. An 20 Übungen mit 161 Präsenzen wurde während der Wintermonate mit der LP trainiert und dabei ansehnliche Resultate erzielt. Es können hier nicht alle Wettbewerbe aufgeführt werden, die zur Auszeichnung der Schützen nötig waren. Lediglich sei hier die interne PSS-LP-Sektionsmeisterschaft erwähnt; diese Konkurrenz umfasst den SRPV-Einzelwettkampf, Dezentralisierte LP-Meisterschaft und den PSS-LP-Matchstich:

1. Fritz Reiter (LP-Sektionsmeister) mit 2029 Punkten, 2. Walter Blattmann 2001, 3. Piergiorgio Martinetti mit 1953, 4. Marcel Schnewlin mit 1910, ausser Konkurrenz: Gerold Glaz mit 2056 Punkten.

Winterschiessen in Pfäffikon ZH. Im 12. Rang von 107 Gruppen figuriert die Gruppe «Gmüeshändler» mit 349 Punkten, während die Gruppe «Hindersi» nur 265 Punkte totalisieren konnte. Die Gruppenpreise, eine Streitaxt (als Schützentrophäe für friedliche Zwecke einzusetzen), konnten Hannes Müller und Andreas Kramer nach Hause nehmen.

8. Schwamendinger Winterschiessen. Mit 405 Punkten steht die Gruppe «Hindersi» im 62. Rang von 131 Gruppen, wobei Albert Cretin, Piergiorgio Martinetti und Marcel Rohrer mit je 82 Punkten die höchsten Resultate erzielten. Den Gruppenpreis in Form eines Morgensterns konnte Werner Niedermann mit 80 Punkten in Obhut nehmen.

Eröffnungsschiessen 1979 in Egg ZH. Mit unseren Schützenfreunden in Egg führten wir das traditionelle Eröffnungsschiessen zur Saison 1979 im Stand Egg durch, wobei 19 Egger- und 21 PSS-Schützen anwesend waren. Die Wechselbeleuchtung und die kalte Witte rung machte manchem Schützen einen Strich durch das erhoffte Resultat. Hingegen konnte geduldig unser Obmann warten bis gegen 4 Uhr und legte dann seine 95 Punkte hin, wofür er Tageshöchster wurde.

1. Hannes Müller / PSS, Heinrich Kunz / Egg 95 Punkte, beides Gobelet-Gewinner.
2. Fritz Reiter / PSS, Walter Sallenbach / Egg 94. 3. Marcel Rohrer / PSS, Willy Brüngger, Karl Schwarz / Egg 93.

Nach dem obligaten Z'vieri im Gasthaus Löwen, Esslingen, fand die interne Jassmeisterschaft ihre Fortsetzung.

Mittefastenschiessen in Unterengstringen. Das zwischen Fastnacht und Ostern stattfindende Schiessen brachte mit 17 Schützen den 7. Rang von 45 Sektionen ein mit einem Durchschnitt von 89,750 Punkten. 10 Kranzresultate wurden erzielt, was erfreulich ist. 1. Fritz Reiter 94 Punkte, 2. Walter Blattmann 93, 3. – 5. Edi Bader, Jules Hasler, Hannes Müller mit je 89 Punkten. Wappenscheiben gewinner: Roland Birrer, Andreas Kramer.

8. Bülacher Pistolen-Frühlingsschiessen. Mit total 504 Punkten figuriert unsere Gruppe «Gmüeshändler» im 34. Rang von 80 Gruppen. Kranzresultate: Hannes Müller 111 Punkte, Fritz Reiter und Walter Blattmann je 104. Den Gruppenpreis (Wochenendkoffer) konnte sich Piergiorgio Martinetti einpacken lassen.

Wochentagstraining: je Donnerstag, 28. Juni, 12. Juli, je Freitags 22. Juni, 6. und 20. Juli, ab 16 Uhr.

Bundesprogramm: Samstag, 9. Juni und 25. August, sowie an allen Wochentagsübungen. Jeder hellgrüne Funktionär macht mit! Munition gratis. Dieses kleine ausserdienstliche Engagement ist ein Zeichen zur Verbundenheit zu seinem Gradverband. Wer sich im Schiessen nicht übt, kann sich nicht verteidigen!

Eidgenössisches Schützenfest 1979 in Luzern. Nach zehnjährigem Unterbruch findet dieses Jahr der grösste Anlass aller Schützen in Luzern statt. Unsere Sektionsschützen treffen sich — wenn nicht vorher — am 19. Juli in Luzern gemäss separatem Aufgebot. Wir wünschen allen viel Erfolg.

Wandhänger

bringen Ordnung
in Ein- und Ausgänge Ihres Büros

im Format A 4 zu 5 Fächern

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06